

Stadtbücherei verwandelt sich in eine Wellness-Oase

WERNE. Seit dem 19. Mai ist die Stadtbücherei wieder für die Bürger geöffnet. Viele hatten daher bis Sonntag bereits die Gelegenheit, das neue „Öffentliche Wohnzimmer“ im Alten Steinhaus zu sehen.

Von Bernd Warnecke

Sonntag, 28. Juni 2020, wurde das „Öffentliche Wohnzimmer“ unter Corona-Auflagen von Büchereileiterin Gerlinde Schürkmann, Bürgermeister Lothar Christ, Martin Abdinghoff, Vorsitzender der „Stiftung der Sparkasse an der Lippe“, Andreas Bassendowski, Vorsitzender des Fördervereins Stadtbücherei und Alexander Ruhe, Dezernent für Jugend, Familie und Bildung, offiziell eröffnet.

Das „Öffentliche Wohnzimmer“ im ersten Stock der Bücherei bietet auf einer Fläche von 153 Quadratmetern einen großen Raum mit Medien aus den Bereichen Belletristik (7750), Biografien (420) sowie Hörbücher (993) und Zeitschriften.

Aufenthaltsqualität gesteigert
Die Stadtbücherei wird von den Bürgerinnen und Bürgern zunehmend als Aufenthalts-, Begegnungs- und Lernort genutzt. Die Stärkung der Aufenthaltsqualität ist daher von zentraler Bedeutung. Im 1. Obergeschoss des Alten Steinhauses wurde ein Raum geschaffen, der zum längeren Verweilen, zu Begegnungen und zum genießenden Lesen einlädt. Helle Möbel, mobile Regale, die für Veranstaltungen wie etwa das „LiteraTurnier“ mühelos an die Seite geräumt werden können, bequeme Sitzgelegenheiten, die farbige Akzente setzen, unterstreichen jetzt die Wohlfühl-atmosphäre. Schmuckstücke des Raums sind die Lese-Ecke mit vier Ohrenbacken-Sesseln in der Kamin-Lounge und die Kaffeebar. Der Einrichtungsplan zum Wohnzimmer wurde entworfen vom Bibliothekseinrichter Schult Speyer, der auch die Möblierung lieferte. Auf die Sitzgelegenheiten müssen die Werner Bürger allerdings noch etwas warten. „In der Firma gab es einen Brand und die Sitzmöbel werden nachgeliefert“, so Bürgermeister Lothar Christ. Die Zeit während des Corona-Lockdowns haben die Verantwortlichen genutzt, um



Gemütlich wirkt das "Öffentliche Wohnzimmer", der neu gestaltete Raum im 1. Stock der Stadtbücherei Werne.

FOTOS WARNECKE



Andreas Bassendowski (v. l.; Förderverein Stadtbücherei), Alexander Ruhe (Dezernent), Bürgermeister Lothar Christ, Gerlinde Schürkmann (Büchereileiterin) und Martin Abdinghoff (Stiftung der Sparkasse an der Lippe) geben das „Öffentliche Wohnzimmer“ offiziell frei.



Herbert Aprill, Kassierer im Förderverein Stadtbücherei Werne, überreicht Gerlinde Schürkmann ein leuchtendes Holzrelief mit den Sehenswürdigkeiten Wernes.

das Wohnzimmer zu gestalten. Insgesamt 10.000 Medien wurden in 300 Kartons gepackt und beiseite geräumt. Die Mitarbeiter des Bauhofs haben die alten Möbel ent-

fernt, zum Teil an der Marga-Spiegel-Sekundarschule wieder aufgebaut. Eingerichtet wurde das „Wohnzimmer“ mit Unterstützung der „Stiftung der Sparkasse an der Lippe“ und des „Fördervereins Stadtbücherei Werne“.

Verantwortlich für die Renovierung des Raumes mit neuen Deckenplatten, einer neuen Beleuchtung, neuem Anstrich war der Kommunalbetrieb Werne. Die Renovierungsarbeiten erfolgten im April, die Möbel wurden Anfang Mai geliefert. Teppiche, Kissen, Decken- und Stehleuchten wurden bei lokalen Händlern gekauft. Die Gestaltung der Schriftzüge und die Regalbeschriftungen erfolgten durch Werne Marketing.

„Das ist heute ein besonderer Tag. Viele haben dazu beigetragen“, freute sich Büchereileiterin Gerlinde Schürkmann und setzte mit den Mitförderern wenig später die Schere zum Durchtrennen des Bandes an. „Es muss uns gelingen, Werne attraktiver zu machen durch Engagement für die Region, in der Region“, begründete Martin Abdinghoff die Zuschüsse in vierstelliger Höhe von der „Stiftung der Sparkasse an der Lippe“. Ein besonderes Geschenk gab es noch von Herbert Aprill, dem neuen Kassierer des Fördervereins der Stadtbücherei. Er übergab Gerlinde Schürkmann ein selbst entworfenes, beleuchtetes Holzrelief mit den Sehenswürdigkeiten von Werne. „Es wird einen würdigen Platz in der Bücherei finden“, versprach Schürkmann und führte die Gäste anschließend auskunftsfreudig durch das „Wohnzimmer“.

Mit der Einrichtung des „Öffentlichen Wohnzimmers“ wurde ein Baustein des Handlungsfeldes „Dritter Ort, Treffpunkt“ der „Bibliothekstrategie 2020 bis 2024“ umgesetzt. Nachdem 2016 der Bereich für die Jugend neu gestaltet wurde, nun das „Wohnzimmer“ fertig ist, soll nun auch der mittlere Teil des 1. Obergeschosses neu gestaltet werden.